

A N T R A G auf

Benennung als Sachverständige/r nach § 51 BNatSchG oder
Erweiterung des Sachgebietes oder
Änderung des Sachgebietes

Ich beantrage hiermit die Benennung als Institution (juristische Person)/ als
sachverständige Person für das Sachgebiet 1)

.....
.....

Persönliche Daten:

1. Name, Vorname
2. Akademischer Grad.....
3. Geburtsdatum und Ort.....

Kontaktdaten 2):

4. Adresse
5. Telefon/Fax
6. E-Mail

Hiermit erkläre ich:

- Ich bin bereit als Sachverständige/r tätig zu sein.
- Meine wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet. 3)
- Ich bin in dem angegebenen Sachgebiet besonders sachkundig. 4)
- Ich besitze die für die Tätigkeit als Sachverständige/r erforderliche
Unabhängigkeit. Des Weiteren wird bestätigt (*Nicht zutreffendes bitte
streichen*), dass
 - a) mein Anstellungs-/Arbeitsvertrag der Gewähr der Unparteilichkeit und
Unabhängigkeit nicht entgegensteht,
 - b) meine Sachverständigentätigkeit im Einzelfall keiner fachlichen Weisung
unterliegt und ich meine Gutachten selbst unterschreibe,
 - c) bei abhängig Beschäftigten: von Seiten des Arbeitsgebers bestehen keine
Beschränkungen hinsichtlich der Ausübung der Sachverständigentätigkeit.
- Die eingereichten Gutachten werden von mir persönlich erstellt. Sofern zur
Erstellung des Gutachtens externer Sachverständiger eingeholt wurde, werde ich
dies im Gutachten, unter Nennung des Namens und der Anschrift des/der
externen Gutachters/in, deutlich machen.

- Ich verfüge über die zur Ausübung der Sachverständigentätigkeit erforderlichen Einrichtungen und Materialien. 5)

Bei Laboren bitte näher beschreiben (ggfls. auf Beiblatt):

.....
.....

Folgende Allgemeine Standards werden eingehalten:

- ISO 9001
- ISO 17025
- Gute Laborpraxis/Good Manufacturing Practice
Bitte näher spezifizieren, ggfls. auf Beiblatt

.....
.....

- Die Untersuchungen/angewandten Methoden, die für die Erreichung des Ziels notwendig sind, entsprechen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik.
- Ich bin damit einverstanden, dass im Fall der Benennung alle Kontaktdaten unter 1. sowie 4.- 6. in der Datenbank des BfN veröffentlicht werden und ggfls. an Dritte weitergegeben werden.
- Die im Antrag (incl. Anlagen) genannten Nachweise sind beigefügt.

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

- 1) Hier sind die Bereiche zu benennen in denen Sachkunde besteht und für die eine Aufnahme in die Sachverständigendatenbank beantragt wird. Bei Änderung des Sachgebietes, bitte näher beschreiben.
- 2) Die Daten unter 1. sowie 4.- 6. werden in die Datenbank als Kontaktdaten aufgenommen, unter der der/die Sachverständige tagsüber erreichbar ist.
- 3) Falls der/die Antragsteller/in die eidesstattliche Versicherung abgegeben hat, Haftbefehl zur Erzwingung der Eidesstattlichen Versicherung gegen ihn/sie erlassen wurde oder über sein/ihr Vermögen ein Insolvenz- oder Privatinsolvenzverfahren beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt wurde, ist dies anzugeben.
- 4) Unter „besonderer Sachkunde“ sind überdurchschnittliche Kenntnisse und Fähigkeiten zu verstehen. Die besondere Sachkunde ist nicht schon dadurch nachgewiesen, dass der Beruf in fachlicher Hinsicht bisher ordnungsgemäß ausgeübt wurde. Bei erstmaliger Bestellung sind Abschriften oder Fotokopien von Prüfungszeugnissen beizufügen und Referenzen anzugeben sowie der in der Anlage enthaltene Sachkundenachweis auszufüllen.
- 5) Darunter ist insbesondere bei Analysen mittels labortechnischer Instrumente die Einhaltung entsprechender ISO-Standards zu verstehen.

Sachkundenachweis (ggfls. auf Beiblättern ausführen)

1. Schul-/Hochschulabschluss

.....
.....

2. Berufsausbildung (Ausbildung, Ausbildungsabschluss, andere Prüfungen)

.....
.....

3. Sonstige Nachweise der Sachkunde für das beantragte Sachgebiet sind in Kopie nachzuweisen.

(bitte ausführlich darlegen: z.B. durch Diplome, Zertifizierungen, Fortbildungsnachweise, Referenzen, IHK-Anerkennung als Sachverständiger, Veröffentlichungen, Lehr- und Vortragstätigkeit etc.)

.....
.....

4. Arbeits- oder Dienstverhältnis (Adresse Arbeitgeber)

.....
.....

5. Tätigkeiten als Sachverständige/r

Hauptberufliche/r Sachverständige/r in dem beantragten Sachgebiet:

Selbstständig

schwerpunktmäßig tätig für einen Auftraggeber:
(Name und Adresse)

.....
.....
.....
.....

Angestellt bei Arbeitgeber unter 4.

Nebenberuflicher Sachverständiger im beantragten Sachgebiet:

Schwerpunktmäßig tätig für folgende/n
Auftraggeber/Personenkreis/Institution

.....
.....
.....
.....
.....